

Inhaltsverzeichnis

Die Wahrzeichen der Stadt Küstrin 3

<<< zurück | [Sagenbuch des Preussischen Staates - Die Marken](#) | weiter >>>

Die Wahrzeichen der Stadt Küstrin

Nach Berckenmeier, Curieuser Antiquarius Bd. I. S. 689

Auf dem Schlosse der Festung [Küstrin](#) in der [Neumark](#) ist ein eiserner Fisch, eine Spanne lang, aufgehängt zu sehen gewesen, der Fischerei zum Besten, daß nämlich keiner Netzen und Fischgarn haben darf, welches kleinere Fische, als das Maaß ist, aufhalten könnten. Ueber der Thür des Weinkellers ist die Inschrift zu lesen: Mir ist nicht wohl, ich bin denn voll.

Quelle: *Johann Georg Theodor Grässe: Sagenbuch des Preußischen Staates 1-2, Band 1, Glogau 1868/71, S. 34*

[sagen](#), [graesse](#), [sagenbuchpreussen1](#), [markbrandenburg](#), [neumark](#), [küstrin](#), [fisch](#), [keller](#), [spruch](#), [v2](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:sagenbuchpreussen1-087>

Last update: **2025/01/30 17:56**

